

Neuerscheinungen

Dezember



1931

Die nachstehend aufgeführten Werke wurden dem Sortiment
auf Verlangen bereits in Kommission geliefert.

jeweils bei Erscheinen durch Buchkarten angezeigt und

GEISTESWISSENSCHAFTEN

Handschrift und Charakter. Gemeinverständlicher Abriß der graphologischen Technik von Dr. Ludwig Klages, Kilchberg. 14. u. 15. Auflage. XII, 260 Seiten mit 137 Figuren, 21 Tabellen (Handschriftproben in einer Beilage). 1932. gr. 8°. RM 8.—, geb. RM 10.—

Aus früheren Besprechungen:

Die freie deutsche Schule: Wir werden hier sorgfältig und mit glänzendem pädagogischen Geschick eingeführt in die Deutung der Handschrift. Klages hat die Graphologie in jahrelanger unendlicher Kleinarbeit zum Range einer Wissenschaft erhoben.

Die Grenzboten: Klages ist der Kant der Graphologie. Er hat diese viel mißbrauchte Deutungskunst zum Range einer kritisch wie intuitiv, an Tiefe wie an Spannweite führenden psychologischen Wissenschaft erhoben. Das vorliegende Meisterwerk ist sowohl für die Wissenschaft von den Ausdrucksbewegungen wie für die Charakterkunde und Charakterzeichnung von führender Bedeutung.

Theorie des Willens auf experimenteller Grundlage von Dr. Hubert Rohrer, Innsbruck. X, 194 Seiten. 1932. gr. 8°. RM 10.—, geb. RM 12.40

(Bildet Ergänzungsband 21 zur Zeitschrift für Psychologie.)

Bitte Fortsetzungsliste prüfen!

Die Arbeit berichtet nach einer einleitenden sprachlichen Untersuchung auf Grund von Experimentalresultaten über die Zusammenhänge des Wollens mit anderen seelischen Erscheinungen und gelangt bei der Besprechung des Wahlvorganges zu einer Theorie des Willens, welche das Wollen zu den Tatsachen der Individualität und Persönlichkeit in Beziehung setzt und eine präzise Formulierung dieser allgemeinen Begriffe versucht. Nach eingehenden, ebenfalls experimentell fundierten Untersuchungen über Willenskraft und Willensstärke, Kausalität im Willenserlebnis, Entwicklung und Eigenart des Wollens werden drei allgemeine Willensgesetze aufgestellt.

Am 10. IX. 1931 erschien:

Ergänzungsband 20: H. Düker, **Psychologische Untersuchungen über freie und zwangsläufige Arbeit.** XI, 160 Seiten. 1931. gr. 8°. RM 9.60, geb. RM 12.—

Germanische Kultur im 1. Jahrtausend n. Chr. von Geh.-Rat Prof. Dr. Gustaf Kossinna †, Berlin. Band 1. XII, 367 S. mit 422 Abb. im Text und auf 1 Tafel. 1932. gr. 8°. K RM 22.—, geb. RM 24.—. Vorzugspreis*) RM 18.70, geb. RM 20.70 (Bildet Mannus-Bibliothek Nr. 50.)

*) Der Vorzugspreis wird den Abonnenten der Zeitschrift „Mannus“, der Mannus-Bibliothek oder bei Bestellung von 4 verschiedenen Bänden dieser Sammlung gewährt.

In seinem neuen Werke schildert Gustaf Kossinna erstmalig, was die germanischen Völker seit Christi Geburt bis ins Mittelalter hinein an Kunst- und Kulturleistung vollbracht haben.

Schon aus einigen Kapitelüberschriften: Verkenning unserer kulturell hochstehenden Vergangenheit. — Germanen und Römer. — Germanendarstellung in der antiken Kunst. — Zeit der Völkerwanderung — ersieht man, daß das Buch eine Frühgeschichte der Germanen ist und damit eine Fortsetzung Kossinnas rühmlichst bekannten Werkes „Die Deutsche Vorgeschichte eine hervorragend nationale Wissenschaft“.

Ein zweiter Teil des neuen Buches soll über die Wikingerzeit, über die Wirtschaft und das geistige Leben sowie über die Sittlichkeit der Germanen berichten.

Am 2. X. 1931 erschien:

Nr. 51: **Der westgotisch-alanische Zug nach Mitteleuropa** von Dr. Eduard Beninger, Wien. V, 132 Seiten mit 50 Abbildn. im Text. 1931. gr. 8°. K RM 20.—, geb. RM 22.—, Vorzugspreis RM 17.—, geb. RM 19.—

Interessenten: Prähistoriker, Historiker, Museen, Geschichts- und Heimatvereine.

MEDIZIN

Die physiologische Chemie der Geburt von Dr. Heinz Siedentopf, Priv.-Dozent an der Univ.-Frauenklinik zu Leipzig. VI, 130 Seiten mit 5 Kurven im Text. 1932. 8°. RM 12.—

Die Stellung der Gynäkologie zur physiologischen Chemie ist ganz besonders geartet, weil die Frau sich gerade während der wichtigsten, am häufigsten zur Untersuchung Anlaß gebenden Phasen schon normalerweise vom „Normalfall“ unterscheidet. Der Verfasser betrachtet es als seine Aufgabe, mit exakter und vorsichtigster Untersuchung ein Bild von den Einwirkungen des normalen Geburtsvorganges auf den Körperchemismus zu schaffen, das sich dem Bilde, welches wir vom anatomischen und vom mechanischen Geschehen bei der Geburt haben, an die Seite stellen läßt.

Interessenten: Physiologen, Gynäkologen.



Die mit K bezeichneten Werke erscheinen in der Verlagsabteilung Curt Kabitzsch



JOHANN AMBROSIOUS BARTH LEIPZIG

Anfang Januar erscheint:

Deutscher Bauvereins-Kalender 1932

begründet vom Verband Rheinischer Baugenossenschaften e. V.

Unter Mitwirkung der deutschen Baugenossenschaftsverbände herausgegeben vom

Hauptverband Deutscher Baugenossenschaften e. V.

Preis gebunden 4 RM



Der Hauptverband der Deutschen Baugenossenschaften liefert den Kalender seinen Mitgliedern zu einem Vorzugspreis. Darüber hinaus sind Interessenten alle Baukreise, soweit sie dem Wohnungsbau dienen, wegen des im Kalender enthaltenen Adressenmaterials, aber auch Industrie und Handel, die mit dem gemeinnützigen Wohnungsbau Geschäftsverbindung haben oder suchen.

Carl Heymanns Verlag



in Berlin W 8

